

„Laufgemeinschaft Tauberfranken“: 18. Assamstadter Volkslauf (Assmann-Cup) am 20. Juni / 10. Umpfertallauf in Unterschüpf am 29. August / Finale bildet der 26. Herbstfestlauf am 26. September

„Im Vordergrund steht der Spaß an der Sache“

Die neue Saison der „Laufgemeinschaft Tauberfranken“ steht vor der Tür. Und auch in diesem Jahr steht der Spaß an der Sache im Vordergrund.

Von Gabriel Schwab

Main-Tauber-Kreis. Ein Erfolgsrezept geht in die nächste Runde: Erneut haben sich die Veranstalter, Koordinatoren und Sponsoren der „Laufgemeinschaft Tauberfranken“ in den Räumen der FN getroffen, um in die neunte Saison zu begeben. Auch 2020 hat die Laufgemeinschaft wieder bewährte Formate im Programm. Los geht es mit der Serie am 31. Mai mit dem 18. Elpersheimer Pfingstlauf um den „Energiezentrum-Cup“. Es folgt am 20. Juni der 18. Assamstadter Volkslauf (Assmann-Cup), der 18. Hakro-Stadtlauf in Schrozberg (18. Juli) und am 29. August der 10. Umpfertallauf in Unterschüpf. Das Finale bildet der 26. Herbstfestlauf am 26. September in Niederstetten.

„Spannende Zeit“

„Die Laufgemeinschaft ist eine tolle Sache, die wir gerne unterstützen“, so FN-Marketing- und Reisebüroleiter Michael Wünsch. Die Zeitung werde auch weiterhin gerne als Medienpartner fungieren. Dieser Zusage schloss sich Steffen Heßlinger vom Stadtwerk Tauberfranken an: „Mit unserer Energie unterstützen wir gerne die Energie der Läufer.“



Die Veranstalter und Sponsoren der „Laufgemeinschaft Tauberfranken“ freuen sich auf die neue Saison.

BILD: GABRIEL SCHWAB

„Es ist eine spannende Zeit für Veranstalter“, sagte Marco Schneider von der Sparkasse Tauberfranken im Bezug auf die aktuelle Corona-Entwicklung. Glücklicherweise sei es mit den Laufveranstaltungen, die Ende Mai beginnen, noch eine

Weile hin. „Außerdem finden sie an der frischen Luft statt.“ Wolfgang Herz von der AOK freute sich, dass diese mittlerweile zum zehnten Mal als Sponsor mit von der Partie ist – sie war zuvor schon Sponsor beim Format „Tauberfranken-Cup“. „Lau-

fen“ bezeichnet er „als die einfachste Art, Sport zu treiben.“ Es helfe gegen Übergewicht, sei förderlich für das Herz-Kreislauf-System und stärke das Immunsystem. Unterm Strich: „Laufen ist einfach eine tolle Sache.“ Wolfgang Schmalzbauer vom Nie-

derstettener Sportbekleidungs-geschäft „Team4One“ präsentierte das aktuelle Geschenk für besonders fleißige Läufer: eine schmacke Gymnastikmatratze. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, quasi das Erfolgsrezept des Erfolgs-

rezepts namens „Laufgemeinschaft Tauberfranken“. Wilfried Fischer vom SV Elpersheim gab das Lob an die Sponsoren zurück. Die mittlerweile achte Saison, das stehe schon fast für Historie – auf jeden Fall sei es aber ein Qualitätsmerkmal. Dennoch wolle man sich Jahr für Jahr verbessern, etwa die Auswertungen der Laufzeiten präzisieren.

Ergebnisse in Echtzeit

Nur eines werde sich nicht ändern: „Im Vordergrund steht der Spaß an der Sache.“ Matthias Herold vom TSV Assamstadt berichtete, dass es beim Assmann-Cup in diesem Jahr ein Live-Monitoring geben wird, bei dem die Laufergebnisse in Echtzeit einfließen. Besonders freue man sich darüber, dass bei den Läufen auch immer eine stattliche Anzahl von Bambini anwesend ist. An dieser Stelle folgte der Appell von Wilfried Fischer (SV Elpersheim) an die hiesigen Schulen, mit ihren Kindern und Jugendlichen mitzumischen. Auch in Schrozberg, so Matthias Himmellein vom TSV, stehe der familiäre Aspekt im Fokus. Seit 2019 setze man zudem auf Nachhaltigkeit. Beispielsweise habe man gänzlich auf Plastik verzichtet. Marcel Voss vom TV berichtete, dass der Verein an den Erfolg des 25. Niederstettener Herbstlaufes anschließen wolle. Damals waren 400 Läufer anwesend. Gerade stecke man wieder fleißig in den Vorbereitungen. Über die Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern sei man dankbar. Mareike Ehrlich von Roto übermittelt die Grüße der Firma. Gerne sei man wieder mit von der Partie.